

**Infoveranstaltung Frimmersdorf / Neurath**

# **Aktueller Stand zur Wärmeversorgung**

**Dr. Michael Wagner**  
**Bereichsleiter Produktion**

**14.08.2023**

# Ziel der heutigen Infoveranstaltung

Ziel



Über den aktuellen Stand der Fernwärmeversorgung in Frimmersdorf und Neurath aufgrund des vorgezogenen Kohleausstiegs in 2030 informieren!

# Agenda

**1.**

Politische Entscheidungen und Veränderungen am Standort Neurath

---

**2.**

Langfristige Auswirkungen auf die aktuelle Wärmeversorgungssituation

---

**3.**

Weiteres Vorgehen

---



# und RWE verständigen sich auf Kohleausstieg 2030

- ➔ Früherer Kohleausstieg trägt maßgeblich zur Erreichung deutscher Klimaschutzziele bei
- ➔ Kraftwerksblöcke Neurath D und E bleiben temporär am Netz, um Versorgungssicherheit zu stärken

Reaktionen auf Kohleausstieg Verständigung am 05.10.2022

**Süddeutsche Zeitung**  
MEHRER TAGESBÜCHER AUS POLITIK, KULTUR, WIRTSCHAFT UND SPORT

**NRW nimmt Abschied von der Braunkohle**

**Rölnr Stadt-Anzeiger**  
**Was der Ausstieg 2030 für NRW bedeutet**

**Frankfurter Allgemeine**  
**Raus aus der Braunkohle**

Beschleunigter Braunkohleausstieg im Rheinischen Revier rechtskräftig am 19.12.2022



Pressemitteilung 02.11.2022  
**Bundeskabinett beschließt  
vorgezogenen Kohleausstieg im  
Rheinischen Revier**

**dpa** 01.12.2022

**Bundestag billigt schnelleren Kohleausstieg im Rheinischen Revier**

**RHEINISCHE POST** 17.12.2022  
**Auch Bundesrat billigt früheren Kohleausstieg**

**Gesetz  
zur Beschleunigung des Braunkohleausstiegs im Rheinischen Revier**

Vom 19. Dezember 2022

# Veränderungen der Laufzeiten am Kraftwerksstandort Neurath

## Fernwärmeversorgung kann aus BRK-KW bis Ende 2029 sichergestellt werden

Jahr:

'22 '23 '24 '25 '26 '27 '28 '29 '30 '31 '32 '33 '34 '35 '36 '37 '38

### KW Neurath Blöcke A-E



300 MW



NEU C



Sicherheitsbereitschaft bis Q3/2023

Betrieb bis Q2/2023, Option bis Q1/2024

600 MW



600 MW



NEU D NEU E



ABN Ende 2022

Betrieb bis Q1/2024, Option bis Q1/2025

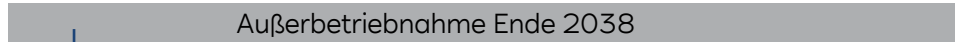
### KW Neurath Blöcke F&G



1000 MW 1000 MW



NEU F NEU G



Außerbetriebnahme Ende 2038

Betrieb bis 2030

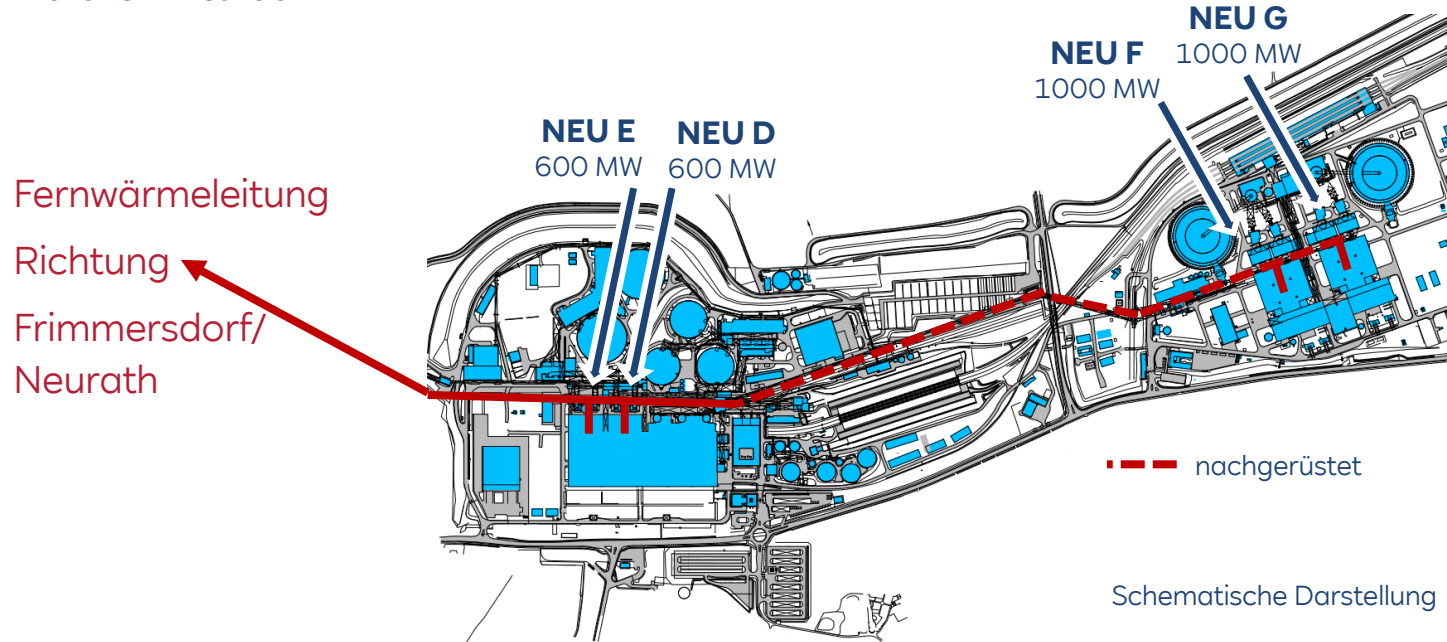
Bisherige Vereinbarung

Neue Vereinbarung

# Was heißt das für die bestehende Wärmeversorgung?

Heute erfolgt die Wärmeauskopplung aus den KW-Blöcken NEU D/NEU E/NEU F/NEU G  
Nach Außerbetriebnahme der Blockanlagen entfällt die Wärmequelle

## Kraftwerk Neurath



# Laufzeitanpassung der Wärmeverträge

- Wärmeverträge verlängern sich automatisch um 5 bzw. 10 Jahre, wenn sie nicht fristgerecht angepasst werden.
- Die Laufzeiten der Wärmeverträge werden nach und nach auf den 31.12.2029 begrenzt. Hierzu wurden und werden die Fernwärme-Kunden angeschrieben:

... Gerne möchten wir jedoch die Fernwärmelieferung an Sie zunächst bis Ende 2029 im Rahmen des bestehenden Vertrages fortsetzen. Da sich der Vertrag aber demnächst über 2029 hinaus verlängern würde, möchten wir bereits heute den 31.12.2029 mit Ihnen als neue Vertragslaufzeit vereinbaren. Hierzu schlagen wir Ihnen vor, Ziffer 6 des Fernwärmelieferungsvertrages vom xxx wie folgt anzupassen:

„6. Der Vertrag tritt am xxx in Kraft und hat eine Laufzeit bis zum 31.12.2029.“ ...

# Wie kann es weitergehen?

## 1. Beendigung der Fernwärmeversorgung in 2030 und individuelle/dezentrale Installation neuer Wärmequellen, z.B. :

- Wärmepumpe
- Pelletheizung
- Flüssiggas

Für Information und Umsetzung sind die Handwerksbetriebe für Haustechnik, ihre Verbände sowie Beratungsstellen (Verbraucherzentrale, Energieberater etc.) Ihre richtigen Ansprechpartner.

## 2. Prüfung von Optionen: Fortsetzung der Fernwärmeversorgung durch RWE oder einen Dritten mit einer neuen zentralen Wärmequelle, z.B.

- Abhitzeessel eines noch anzusiedelnden Industriebetriebs
- Fernwärme-Erzeugung durch ein Versorgungsunternehmen

**RWE Power sagt zu, die Möglichkeiten dieser Option auszuloten und dabei ihr Know-how und ihre Erfahrungen mit einzubringen.**



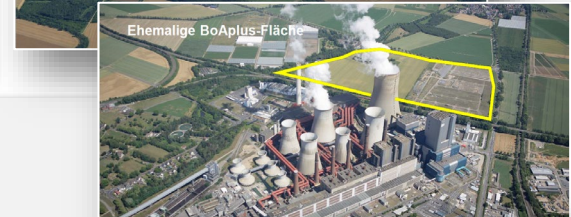
# Mögliche Chance: Perspektive.Struktur.Wandel GmbH (PSW)

## Gemeinsame Flächenentwicklung von Land und RWE

### Ziel

→ Entwicklung attraktiver Nachnutzungsperspektiven für Standorte im Rheinischen Revier, in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen.

Neu gegründete Gesellschaft durch Land NRW (50,1 %) und RWE Power AG (49,9%), wird sich der Nachnutzung ausgewählter, heute noch genutzter RWE-Standorte widmen.



### Mögliche zeitliche Perspektiven



**Frühjahr 2022:**  
Abschluss Vereinbarungen  
mit Kommunen



**2022 bis ca. 2027**

Qualifizierungs- und  
Planungsphase



**ab 2025**

Rückbau, Erschließung,  
Vermarktung



**ab ~2027**

Ansiedlungs- und Bauphase,  
Umsetzung



# Mögliche Chance: Nachnutzung Kraftwerk Frimmersdorf

## Neue Arbeitsplätze schaffen

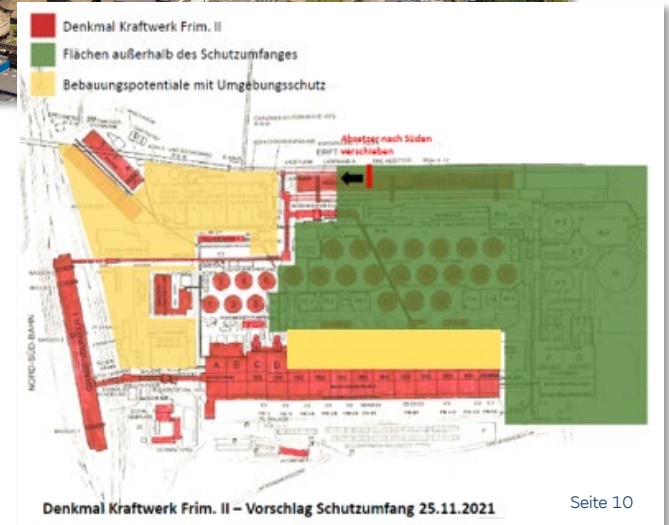
Mit der Stadt Grevenbroich bereitet RWE die Entwicklung einer 16 Hektar großen Teilfläche vor, die vom Denkmalschutz-Fragen nicht betroffen ist.

## Denkmalschutz in Prüfung

Bis Ende des Jahres gilt es jetzt, Kosten verlässlich zu schätzen, Nutzungsperspektiven zu konkretisieren und ein mögliches Trägermodell für den Umbau und Betrieb zu entwickeln.

## Evtl. neue Wärmequelle

Optionsprüfung einer neuen Wärmequelle am Standort Frimmersdorf



# Fazit



Die Fernwärmeversorgung ist aus heutiger Sicht bis Ende 2029 gesichert!



RWE bringt Flächen, Infrastruktur und fachliches Know-how in die Suche nach Anschlusslösungen ein!



RWE wird die Kunden:innen über den Stand der Dinge auf dem Laufenden halten.



Auf diese Weise können alle Kunden:innen ihre persönliche Entscheidung für ihre zukünftige Wärmeversorgung fachlich fundiert und rechtzeitig vorbereiten.

# RWE



**Jetzt freuen wir uns  
auf den Dialog mit  
Ihnen**